

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell



Ostern
2014



Vorwort

– Pfarrer Dr. Christoph Glimpel

Liebe Gemeinde!

Mit dem Glück ist es wie mit einem Spiel, das wir in einem Freizeitpark fanden: Es galt ca. 40 Holzstäbe, die aus einer Platte herausragten, in ihre Löcher zurück zu drücken. Aber sobald sie unten waren, kamen sie wieder hoch. Und



weil man mit zwei Händen nicht alle auf einmal runterdrücken konnte, war es ein ziemlicher Kampf, möglichst viele unten zu halten.

So ist es mit dem Glück: Wir jagen ihm nach und investieren dabei unsere ganze Energie. Aber wenn wir es dann mal haben, befällt uns sogleich die Angst, es zu verlieren. Der im vergangenen Jahr verstorbene Kabarettist Dieter Hildebrandt hat es auf den Punkt gebracht: „Glück ist vergänglich. So schnell vergänglich, dass man im Glück schon ein Bedauern spürt – man hat es gehabt, man kann es nicht wiederholen.“ Also, was tun? Sollen wir die Suche nach dem Glück einfach aufgeben?

Die Jahreslosung 2014 eröffnet uns eine andere Möglichkeit: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Ps. 73, 28). Wenn das so ist, dann

könnten wir die Suche nach Glück doch durch die Suche nach Gott ersetzen! Gott nachspüren im Lesen der Bibel, in der Auseinandersetzung mit Glaubenszeugen, im Erleben der Natur, beim Genießen von Literatur, Kunst und Musik, bei der Hinwendung zu den Mitmenschen, beim gemeinsamen Feiern und Beten... Es gibt unzählige Wege, Gott zu suchen. Und wenn er sich finden lässt auf einem dieser Wege, dann wird es sich einstellen, das Glück. Einfach so, nebenbei, und dann sind wir überrascht und froh und glücklich. Auch die Begegnung mit anderen Menschen und Kulturen kann uns Gott nahe bringen, denn Gott ist schließlich der „ganz Andere“. Zwei junge Frauen aus unserer Gemeinde genießen derzeit diese Möglichkeit, und das auf zwei verschiedenen Kontinenten. Lesen Sie in diesem Gemeindebrief von Jule Schreiber in Südafrika und von Gwendolyn Renz in Israel!

Ihnen, liebe Gemeindeglieder, möchte ich an dieser Stelle einmal danken, dass Sie mit Ihrer Kirchenmitgliedschaft unsere gemeinsame Suche nach Gott unterstützen. Mehr ist sie nämlich nicht, die Kirche: Eine Gemeinschaft Suchender. Aber wir leben unter der Verheißung, dass Gott sich finden lässt. Denn in Jesus Christus ist er zu uns gekommen. Und mit ihm das Glück.

Ihr Pfarrer

Dr. Christoph Glimpel

GOTTESDIENSTE**SCHILTACH****SCHENKENZELL**

Estomihi, So., 2.3.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant J. Groß	kein Gottesdienst
Weltgebetstag, Fr., 7.3.14	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	
Involkavit, So., 9.3.14	10.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
Sa., 15.3.14		19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), mit Prädikant G. Zurbrügg
Reminiszere, So., 16.3.14	10.00 Uhr Gottesdienst	
Okuli, So., 23.3.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden; anschließend Kirchenkaffee	19.00 Uhr Schlussgottesdienst zur Ökumenischen Bibelwoche, mit Posaunenchor, in der kath. Kirche
Lätäre, So., 30.3.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; gleichzeitig Zwergengottesdienst anschließend Gemeindeversammlung	9.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 4.4.14	19.30 Uhr Jugendgottesdienst mit dem CVJM im Martin-Luther-Haus	
Judika, So., 6.4.14	10.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
Palmarum, So., 13.4.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant G. Zurbrügg	9.00 Uhr Gottesdienst
Gründonnerstag, 17.4.14	19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	kein Gottesdienst
Karfreitag, 18.4.14	15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit der Kantorei	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
Karsamstag, 19.4.14	21.00 Uhr Osternacht	kein Gottesdienst
Ostersonntag, 20.4.14	7.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, mit Posaunenchor 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedenken, mit Posaunenchor	kein Gottesdienst
Ostermontag, 21.4.14	kein Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst

GOTTESDIENSTE

SCHILTACH

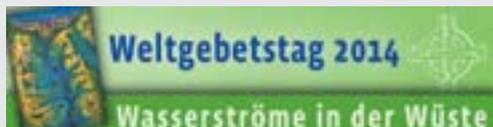
SCHENKENZELL

Quasimodogeniti, So., 27.4.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. W. Tuffentsammer; gleichzeitig Zwergengottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
Misericordias Domini, So., 4.5.14	10.00 Uhr Gottesdienst plus	9.00 Uhr Gottesdienst
Jubilae, So., 11.5.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant G. Zurbrügg	9.00 Uhr Gottesdienst
Kantate, So., 18.5.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer N. Großklaus; anschließend Kirchenkaffee	9.00 Uhr Gottesdienst
Sa., 24.5.14		18.00 Beichtgottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Rogate, So., 25.5.14	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, mit Posaunenchor; gleichzeitig Zwergengottesdienst	kein Gottesdienst
Christi Himmelfahrt, Do., 29.5.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9.00 Uhr Gottesdienst
Exaudi, So., 1.6.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. W. Tuffentsammer	kein Gottesdienst
Pfingsten, So., 8.6.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor	kein Gottesdienst
Pfingstmontag, 9.6.14	kein Gottesdienst	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche
Trinitatis, So., 15.6.14	10.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
1. So. nach Trinitatis, 22.6.14	10.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
2. So. nach Trinitatis, 29.6.14	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken; gleichzeitig Zwergengottesdienst; anschließend Kirchenkaffee	9.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag findet im Martin-Luther-Haus **Kindergottesdienst** statt. Für die unter 3-jährigen und ihre Eltern gibt es am 30.3., 27.4., 25.5 und 29.6. einen **Zwergengottesdienst**. Gemeinsamer Beginn ist um 10.00 Uhr in der Stadtkirche. Gottesdienste im **Gottlob-Freithaler-Haus** werden abwechselnd katholisch oder evangelisch gefeiert und sind immer dienstags um 16.00 Uhr.

Weltgebetstag 2014

Wasserströme in der Wüste



Freitag, 07.03.2014, 19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Martin-Luther-Haus zum Weltgebetstag mit dem Thema: „Wasserströme in der Wüste“.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstag-Komitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes. 41, 18 ff.)

Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen. Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Drei Jahre nach dem historischen Umbruch befindet sich Ägypten in einem tief greifenden Prozess des gesellschaftlichen und politischen Wandels, dessen Ende noch nicht abzusehen

ist. Es ist eine Zeit großer Unsicherheit für alle Ägypterinnen und Ägypter. Eine Phase der Hoffnungen und Enttäuschungen, in der die politische Ordnung zwischen demokratischen und autoritären Elementen schwankt. Aber auch eine Zeit, in der viele einen neuen Einsatz für das Gemeinwohl entdeckt haben, Frauen wie Männer, Christen wie Muslime, Religiöse wie Säkulare.

Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u. a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei Tee und Gebäck noch Gelegenheit zum Gespräch.



Konzerte in Schiltach



SAMSTAG, 12.04.2014, 19.00 UHR **CHORKONZERT**

Eröffnung der Karwoche mit Johann Sebastian Bachs „Johannespassion“, Vocalensemble Rastatt. Leitung: Holger Speck. Benefizkonzert zugunsten der evangelischen Gemeinde Schiltach, zweckgerichtet zum Bau eines barrierefreien Zugangs zur Stadtkirche und zugunsten der Stiftung Eigensinn Freudenstadt, die sich für die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher einsetzt.



MUSICAL-Projektchor von Adonia kommt wieder nach Schiltach! Ca. 70 motivierte Teenager mit einer Liveband werden das Musical „Johannes der Täufer“ am **25. APRIL 2014, 19.30 UHR** in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach aufführen. Eingängige Songs, kurze Theater-szenen, flotte Tanzeinlagen. Eine biblische Geschichte wird aktuell und verständlich aufgearbeitet und der Humor darf auch nicht fehlen. Dieses Mal steht eine berühmte Persönlichkeit

im Mittelpunkt. Alle wollten ihn hören, den Propheten mit der krassen Botschaft. Er nahm kein Blatt vor den Mund und redete den Menschen mit klaren Worten ins Gewissen. „Kehrt um und ändert euer Leben! Tut Buße! Macht euch bereit für den, der nach mir kommt.“ Das war die Botschaft von JOHANNES, auch der TÄUFER genannt. Ein leidenschaftlicher Prediger, ein Kämpfer gegen heuchlerische Frömmigkeit. Ein Leben für das Licht der Welt, Jesus Christus. Und was haben damit zwei Palmen zu tun?

Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Adonia e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und Kollekten in den Konzerten finanziert. Für die Teilnehmer werden Übernachtungsgelegenheiten gesucht. Wer sich vorstellen kann, zwei Jugendliche oder mehr für eine Nacht aufzunehmen (nur Matratze oder ähnliches wird benötigt, Schlafsack wird mitgebracht), mit Frühstück und einem Lunchpaket zu versorgen, der kann sich bei Ulrike Schreiber, Tel. 7899 melden. Jetzt schon vielen Dank für Ihre Bereitschaft!

Nachrichten und Berichte aus der Gemeinde



Von links: Ute Gebele, Pfarramtssekretärin Hildegard Arnold, Ralf Dirker, Gemeindediakonin Susanne Spindler, Margarete Krämer, Vorsitzende Ursula Buzzi, Jörg Ege, Cornelia Kilguss, Ursula Hauer, Jürgen Götz, Annika Morgenstern, Harry Bühler, Claudia Künle, Pfarrer Dr. Christoph Glimpel, Gerhard Bühler.

BERICHT AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Liebe Gemeinde, hier ist er, der im Dezember 2013 gewählte Kirchengemeinderat! Jede und jeder aus dem Rat steht Ihnen gern als Ansprechpartner für Ihre Belange zur Verfügung. Ob Sie den persönlichen Kontakt nach dem Gottesdienst, das Telefon oder die E-Mail bevorzugen, sei Ihnen überlassen.

Damit Sie aber auch wissen, an wen Sie sich in Ihrer Angelegenheit am besten wenden, sind bei der Liste mit den Kontaktdaten auch die jeweiligen Ausschüsse zu den verschiedenen Bereichen der Gemeindefarbeit vermerkt, in denen sich die Rätinnen und Räte engagieren. Die neue Vorsitzende des Kirchengemeinderats ist Ursula Buzzi.

Bühler, Gerhard

Tel. 07836 7137, E-Mail: Gerhard.Buehler@ekisch.de, Vorsitzender Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ausschuss für Gottesdienst, Liturgie und Kirchenmusik, Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit

Bühler, Harry

Tel. 07836 669, E-Mail: Harry.Buehler@ekisch.de, Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ausschuss für Finanzen

Buzzi, Ursula

Tel. 07836 8205, E-Mail: Ursula.Buzzi@ekisch.de, Vorsitzende Ausschuss für Ökumene, Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ausschuss für Finanzen, Ausschuss für Gottesdienst, Liturgie und Kirchenmusik

Nachrichten und Berichte aus der Gemeinde

Dirker, Ralf

Tel. 07836 95849, E-Mail: Ralf.Dirker@ekisch.de, Vorsitzender Ausschuss für Finanzen, Ausschuss für Bauangelegenheiten

Ege, Jörg

Tel. 07836 955502, E-Mail: Joerg.Ege@ekisch.de, Vorsitzender Ausschuss für Gemeindeaufbau, Ausschuss für Kindergartenarbeit

Gebele, Ute

Tel. 07836 8436, E-Mail: Ute.Gebele@ekisch.de, Vorsitzende Ausschuss für Kindergartenarbeit, Ausschuss für Diakonie

Götz, Jürgen

07836 8285, E-Mail: Juergen.Goetz@ekisch.de, Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ausschuss für Gemeindeaufbau

Hauer, Ursula

Tel. 07836 2331, E-Mail: Ursula.Hauer@ekisch.de, Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ausschuss für Gottesdienst, Liturgie und Kirchenmusik, Ausschuss für Ökumene

Kilguss, Cornelia

Tel. 07836 957846, E-Mail: Cornelia.Kilguss@ekisch.de, Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Kinle, Claudia

Tel. 07836 8635, E-Mail: Claudia.Kinle@ekisch.de, Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ausschuss für Kindergartenarbeit

Krämer, Margarete

Tel. 07836 95838, E-Mail: Margarete.Kraemer@ekisch.de, Vorsitzende Ausschuss für Diakonie, Ausschuss für Ökumene

Morgenstern, Annika

Tel. 07836 9565498, E-Mail: Annika.Morgenstern@ekisch.de, Vorsitzende Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit

Dr. Glimpel, Christoph

Tel. 07836 2044, E-Mail: Christoph.Glimpel@ekisch.de, Vorsitzender Ausschuss für Gottesdienst, Liturgie und Kirchenmusik

Spindler, Susanne

Tel. 07836 2144, E-Mail: Susanne.Spindler@ekisch.de, Vorsitzende Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit, Ausschuss für Gemeindeaufbau, Ausschuss für Gottesdienst, Liturgie und Kirchenmusik

Vormerken: Gemeindeversammlung am Sonntag, 30.03.2014, im Anschluss an den Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche Schiltach.

Nachrichten und Berichte aus der Gemeinde



KONFIRMANDEN-FREIZEIT

13 = 3 + 10: 13 Konfirmanden sind 3 Tage mit den 10 Geboten unterwegs. Das letzte Januarwochenende verbrachten unsere 13 Konfirmanden und Konfirmandinnen zusammen mit Pfarrer Christoph Glimpel, Gemeindediakonin Susanne Spindler und drei Mitarbeitern in der evangelischen Tagungsstätte „Haus Bittenhalde“ in Tübingen auf der Schwäbischen Alb.

Die 10 Gebote standen im Mittelpunkt dieser Freizeit und damit die Beziehung zu Gott und meinem Nächsten. Die Gemeinschaft untereinander wurde beim Tischtennis-, Verstecken- und „Mord in Palermo“-Spielen ebenso erlebbar wie beim „süßen Abend“, bei dem die Konfis ihr Können in „süßen Disziplinen“ zeigen konnten: im Schaumstoffmäuse fangen, Smarties angeln, Gummibärchen abschießen und Keks-häuser bauen. Darüber hinaus stärkte auch das

gute Essen nicht nur körperlich, sondern auch die Gemeinschaft. Insbesondere das Wintergrillen mit Punsch und Schokobananen nach der Nachtwanderung und das leckere Apfeltiramisu werden in besonderer Erinnerung bleiben.

Die Gottes-Beziehung stand in den anschaulichen Morgen- und Abendandachten, im gemeinsamen Bibellesen sowie im Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen in der evangelischen Kirche Tübingen im Fokus.

Mit den 10 Geboten im Einzelnen setzten sich die Konfis in einem Stationslauf auseinander und vertieften anschließend eines der Gebote in einer Kleingruppe. Die Resultate gab es dann am Samstagnachmittag zu sehen: eine Fotostory, eine Bilderpräsentation und zwei Rollenspiele sowie Plakate und Plastiken, die den Dekalog lebensnah und anschaulich darstellten. Der

Nachrichten und Berichte aus der Gemeinde

Schnee, der am Sonntagmorgen die Wiesen bedeckte und eine kleine Schneeballschlacht ermöglichte, rundete dieses gelungene Wochenende ab.

AM SONNTAG ROGATE, 25. MAI 2014, WERDEN IN SCHILTACH KONFIRMIERT:

Schiltach

Bühler Hagen-Wolfgang, Lindenhof 88

Ege Rubens, Erlenweg 1

Flieger Oliver Lennart, Bickenmäuertele 30

Fuhrmann Michaela, Bachstr. 31

Harter Nathanael, Schenkzellerstr. 138

Henssler Lukas, Baldersäcker 7

Jehle Bettina, Pfundsteinhof 149

Springer Timo Jürgen, Geroltzhäuserweg 14/1

Wöhrl Nele Mimi, Am Lehen 2

Wolber Steffen, Scheuernacker 230

Wulfmeier Franz-Konradin, Rohrbach 126

Schenkzell

Daub Mandy, Am Mühlteich 11

Kupsch Mara, Hoffeldstraße 7



ÖFFENTLICHE KONFIRMANDEN-PRÜFUNG

Am 26.3.2014 um 20.00 Uhr findet die Konfirmation im großen Saal des Martin-Luther-Hauses statt. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, diese Spielshow live mit zu verfolgen.

Nachrichten und Berichte aus der Gemeinde

UNSERE GEMEINDEJUGEND UNTERWEGS



Gwendolyn Renz, Israel: Hallo liebe Gemeinde oder Shalom wie man hier sagt! Wie auf dem Bild unschwer zu erkennen ist, bin ich in der heiligen Stadt Jerusalem. Ich bin hier mit der ijdg Berlin, die junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren in die ganze Welt entsenden. Ich bin mit ihnen hier in Jerusalem bei AKIM gelandet. Das ist eine gemeinnützige Organisation, die sich um Behinderte kümmert. Ich arbeite in einem Apartment, in dem 6 behinderte Frauen leben und die ich in allen Bereichen ihres Alltags unterstütze. Mittlerweile sind sie für mich auch zu meiner kleinen Familie geworden und ich habe alle wirklich ins Herz geschlossen. Ich arbeite 5 Tage die Woche und habe Samstag und Sonntag frei, was hier ungewöhnlich ist, da normalerweise das Wochenende hier Freitag und Samstag ist. Der Shabbat ist etwas, an das man sich erst gewöhnen muss, da er wirklich strikt eingehalten wird und von Freitag bis

Samstagsabend alle Läden geschlossen haben und es keinen öffentlichen Nahverkehr gibt. Alles wirkt wie ausgestorben und kommt zur Ruhe, was in dieser hektischen, multikulturellen Stadt ein kleines Wunder ist. Denn immerhin teilen sich hier 3 Weltreligionen – Judentum, Islam und Christentum – ihre heiligen Stätten und es gibt immer etwas zu erleben, zu feiern und zu sehen.

Es ist auch interessant, als Deutsche hier zu sein vor dem Hintergrund der Shoa, wie der Holocaust hier genannt wird. Ich habe bis jetzt keine einzige negative Reaktion erlebt, sondern eher, dass die Menschen sehr offen auf mich zugegangen sind und mir viel erzählt haben. Wie zum Beispiel ein Mann an der Bushaltestelle, der, als er mich nach dem nächsten Bus fragte, erkannte, dass ich Ausländerin bin und, als er erfuhr, dass ich Deutsche bin, mir seine Geschichte und die seiner Familie während der Shoa erzählte. Und danach noch begann Angela Merkel in den höchsten Tönen zu loben, er konnte auch noch fließend Deutsch, obwohl ich mittlerweile auch ein einigermaßen gutes Hebräisch spreche. Dennoch verstehe ich immer noch mehr als ich dann selber formulieren kann. Aber auch das ist eine der einzigartigen Erfahrungen hier, eine komplett neue und andere Sprache zu lernen, die viel über ein Land und seine Leute verrät.

Ich könnte hier wirklich so viel erzählen und es passiert auch so viel, aber dazu gibt es ja noch meinen Blog (<http://jerusalem-fur-ein-jahr.webnode.com/blog>), für diejenigen, die sich dafür interessieren und auch noch mehr Bilder sehen

Nachrichten und Berichte aus der Gemeinde

wollen. Jerusalem ist eine Stadt, die sich auf alle Fälle lohnt zu besichtigen. Genau wie es lohnt das Land Israel kennen zu lernen, in dem ich auch schon viel gereist bin.

Liebe Grüße, Gwendolyn

UNSERE GEMEINDEJUGEND UNTERWEGS



Jule Schreiber, Südafrika: Liebe Gemeinde, mein Wunsch in einem Land in Afrika mit Kindern zu arbeiten hat sich im Herbst erfüllt. So bin ich seit September vergangenen Jahres für 10 Monate in Pietermaritzburg in Südafrika und absolviere dort einen IJFD (Internationaler-Jugend-Freiwilligen-Dienst). Entsendet wurde ich von einer christlich-missionarischen Organisation, die das Projekt „Nkosinathi – Help For Kids“ mit Freiwilligen aus Deutschland unterstützt. Bedingt durch die Geschichte Südafrikas und die Verbreitung des HIV gibt es immer mehr Kinder, die auf sich selbst gestellt sind. Sie müssen nicht nur den Verlust ihrer Eltern verarbeiten, sondern teilweise schon im jungen Alter Verantwortung für Geschwister übernehmen. Armut, fehlende Bildung, eine hohe Kriminalitätsrate

und wenig staatliche Unterstützung nehmen den Kindern jegliche Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

So sehen und erleben wir täglich Hütten, die notdürftig zusammengebaut sind, Frauen, die am Straßenrand die Wäsche waschen und über einen Zaun legen, damit sie trocknet, Kinder, die zerrissene Kleidung tragen und krank sind. Und wir blicken in strahlende Kindergesichter, wenn wir Einladungen für den Kids Club verteilen und den Kindern Aufmerksamkeit und Zuwendung schenken. Nkosinathi – Help For Kids möchte den Kindern in den Townships (Slums) Hoffnung, Liebe und den Glauben an Jesus Christus vermitteln. Somit gehen wir jede Woche in verschiedene Gebiete und bieten sogenannte Kids Clubs an. Unsere Kids Clubs haben Jung-scharcharakter, denn wir singen, spielen, haben Spaß, erzählen biblische Geschichten und lernen Bibelverse kennen. Morgens kochen wir für ca. 100 Kinder und bringen dann die zubereitete Mahlzeit zum vereinbarten Treffpunkt, sodass jedes Kind auch eine warme Mahlzeit erhält. Die Arbeit erfüllt mich sehr, fordert aber auch immer wieder aufs Neue heraus. Herzliche Grüße oder Sawubona aus Südafrika

Eure Jule Schreiber

Die Arbeit von „Nkosinathi- Help For Kids“ finanziert sich über Spenden. Kreissparkasse Verden. Konto-Nr.: 12586574 BLZ: 291 526 70. Unter Angabe der Adresse auf dem Überweisungsformular können Spendenbescheinigungen gerne erteilt werden.

Gemeindetermine in Schiltach-Schenkenzell

SCHILTACH:

FREIZEITEN

FRAUENFREIZEIT

In Fischbach am Bodensee vom 2. bis 4. Mai 2014: „Keiner lebt für sich allein!“ Das ist Aufgabe und Hilfe zugleich. Wir sind nicht allein und wollen unsere Beziehungen pflegen. Voneinander lernen, sich austauschen und gemeinsam nachdenken, aber natürlich auch einfach schwatzen oder lachen... das wird unser gemeinsames Wochenende füllen!

Seid herzlich eingeladen euch bei uns oder Hildegard Arnold im Büro anzumelden (Tel. 07836 2044 oder pfarramt@ekisch.de). Wir freuen uns schon sehr auf die Zeit mit euch! Marianne Ehrhardt, Margret Krämer und Josefine Glimpel

MITARBEITERFREIZEIT

Herzliche Einladung zum UPDATE-Wochenende vom 9. Mai bis 11. Mai 2014 in Friedrichshafen-Fischbach am Bodensee. Wie das Angebot UPDATE, so steht auch bei dieser Frei-ZEIT FÜR MITARBEITER die Begegnung im Mittelpunkt: die Begegnung mit Gott, mit sich selbst und mit anderen MitarbeiterInnen der Gemeinde. Im Erholungshaus in Fischbach lassen wir uns verwöhnen mit gutem Essen, mit einem wunderbaren Blick über den See zu den Schweizer Bergen des Säntisgebiets und mit Schwimmmöglichkeiten im hauseigenen Hallenbad und im Bodensee direkt vor der Haustür. Wer möchte, kann sich einem Ausflug nach Meersburg

mit Besuch der Bibelgalerie anschließen. Weitere Informationen gibt es im Flyer oder direkt bei Gemeindediakonin Susanne Spindler (Tel. 07836 2144 sowie diakonin@ekisch.de).

FREIZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE

Himmliche Fahrt 18+ über Himmelfahrt, vom 29. Mai bis 01. Juni 2014! Wirklich „himmlisch“, so erscheint das Ostallgäu, geprägt von Schlössern, Bergen und Seen. Und „himmlisch“



ist die Botschaft, die uns durch die gemeinsamen Tage leiten wird. So werden wir in einer gemütlichen Ferienwohnung direkt am Forggensee nicht nur gemeinsam „himmlisch“ kochen und vom Balkon aus die wunderbare Aussicht über das Allgäuer Bergpanorama genießen, sondern in unserem großen Wohnzimmer wird auch Raum sein für Gespräche über Gott und die Welt. Tagsüber werden wir die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten der Umgebung nutzen.

Wie wir diese Tage genau gestalten, das besprechen wir gemeinsam bei unserem Vorbereitungstreffen am Dienstag, den 18. März 2014 um 19.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Flyer oder direkt bei Gemeindediakonin

Gemeindetermine in Schiltach-Schenkenzell

Susanne Spindler (Tel. 07836 2144 sowie diakonin@ekisch.de).

JUGENDFREIZEIT

„Mittendrin statt nur dabei“ heißt es, wenn wir vom 22. August bis 5. September 2014 nach Narbonne fahren und dort im Mittelmeer und Süßwasserpool baden, durch die „Gorges des l'Hérault“ (Schlucht des Hérault) mit Kanus fahren und Windsurfen lernen. Also, ihr 14 bis 17-Jährigen: Es sind zwar schon alle Plätze belegt, aber auf der Warteliste ist noch Platz. Und vielleicht seid auch ihr doch noch „mittendrin und dabei“! Einen ausführlichen Infolyer gibt es im Gemeindehaus und bei eurer Diakonin Susanne Spindler.

FREIZEITANGEBOTE DER EVANGELISCHEN BEZIRKSJUGEND 2014

Haus- und Zeltfreizeit für Kinder

Vom 31. Juli bis 7. August auf dem Unterschembachhof bei Hornberg. Für Kinder von 8 bis 12 Jahre; Kosten 155,- Euro im Haus, 145,- Euro im Zelt. Acht Tage Freizeit mit biblischen Themen und gutem Programm. Leitung: Marco Dobel und Team.

Ritterfreizeit für Jungs

Vom 2. bis 9. August auf einer Wiese in Prinzbach. Für Jungs ab 10 Jahre; Kosten 130,- Euro. Diese Ritterfreizeit ist ein besonderes Angebot nur für Jungs. In Übungseinheiten, bei Turnieren und Wettbewerben erfahren Jungs alles, was zum Rittersein gehört: Höflichkeit, Ehrlichkeit, Treue, Zuverlässigkeit – eben Ritterlichkeit. Leitung: Rainer Schnebel, Silas Kraus und Team.



Mädchenfreizeit

Vom 3. bis 10. August auf dem Fehrenbacher Hof bei Hofstetten. Für Mädchen ab 12 Jahre; Kosten 142,- Euro. Eine Freizeit nur für Mädchen. Alles ist dabei: Geschichten hören, Wellness, Spielen und Basteln, Musik und Aktion. Leitung: Olivia Schmid und Team.

Teenfreizeit 13+ Hausbootfreizeit

Vom 31. August bis 7. September auf den Kanälen Frankreichs. Am Ende der Ferien noch mal ein wenig herumkommen, das langsame Dahingleiten genießen und Städte am Weg mit Impulsen erleben. Abfahrthafen in der Nähe von Straßburg. Für Jugendliche ab 13 Jahre; Kosten 300,- Euro. Leitung: Kerstin Schnebel.

Nähere Informationen und Online-Anmeldung zu den Freizeiten unter www.bezirksjugend.de. Kontakt und weitere Informationen: Kinder- und Jugendbüro; Mühlenstraße 6, 77716 Haslach; Tel. 07832 1203; rainer@bezirksjugend.de.

Gemeindetermine in Schiltach-Schenkenzell

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

FRAUENKREISE

Donnerstag, 20.03., 24.04. und 15.05. um 14.30 Uhr im Melanchthon-Saal des Martin-Luther-Hauses. Die Mitarbeiterinnen des Frauenkreisteams freuen sich, wenn viele Frauen diese Gelegenheit wahrnehmen. Auch neue und interessierte Frauen sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen! Besondere Einladung zum Halbtagesausflug des Frauenkreises am 27.06.2014!

FRAUENBIBELTREFF

Mittwoch, 12.03., 26.03., 09.04., 30.04., 21.05., 04.06., 25.06. von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Treffpunkt zu erfragen bei Irene Armbruster, Tel. 07836 2754 und Elke Kipp 07834 4323.

TREFFPUNKT FI-CAFÉ

Komix, donnerstags um 19.00 Uhr (in der Regel 14-tägig),

offener Jugendtreff, freitags ab 21.00 Uhr,

OPEN HOUSE, (für alle), sonntags ab 15.00 Uhr am 06.04. und 01.06.2014

UPDATE (insb. für alle Mitarbeitenden), dienstags um 20.00 Uhr am 11.03.2014 und 13.05.2014.

HERZLICHE EINLADUNG AUCH ZU UNSEREN WÖCHENTLICHEN TERMINEN:

JUNGEN-JUNGSCHAR

(2. - 4.Klasse): Freitag 15.30 - 16.30 Uhr.

MÄDCHEN-JUNGSCHAR

(2. - 4. Klasse): Freitag 15.30 - 17.00 Uhr.

TWELVE

(5. - 7. Klasse): Freitag 16.45 - 18.15 Uhr.

KINDERCHOR

Freitag 14.15-15.15 Uhr

INSTRUMENTALPROBE KINDERCHOR:

Freitag 14.00-14.15 Uhr.

JUGENDBIBELKREIS JUBI

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr.

JUGENDKREIS JENGA

Freitag 19.30 bis 21.00 Uhr.

JUGENDCHOR

Freitag 18.30 bis 19.15 Uhr.

KANTOREI

Donnerstag 20.00 Uhr, zum Veranstaltungsort beachten Sie bitte die Homepage bzw. das Amtliche Nachrichtenblatt.

POSAUNENCHOR

Mittwoch, 20.00 Uhr.

... und natürlich zu den Hauskreisen!

Gemeindetermine in Schiltach-Schenkenzell

SCHENKENZELL

KRABELGOTTESDIENST

Krabbelgottesdienste finden etwa alle zwei Monate freitags um 16.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind der 04.04.14 und der 23.05.14.

JUNGSCHAR

Ökumenische Jungschar für Kinder der 1. bis 4. Klasse montags von 14.30 bis 15.30 Uhr im Nebenraum der evangelischen Kirche.

GLAUBENSTREFF

Ökumenischer Glaubenstreff am 1. Montag im Monat in der katholischen Unterkirche jeweils um 19.30 Uhr.

FRAUENKREIS

Treffen des Frauenkreises einmal im Monat immer montags um 19.30 Uhr im Nebenraum der evangelischen Kirche.

Siehe aktuelle Hinweise
in der Presse,
im Amtlichen Nachrichtenblatt
oder im Internet unter:
www.ev-kirche-schiltach.de



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinden
Schiltach/Schenkenzell

Gesamtherstellung: TMG-DRUCK, Schiltach

BANKVERBINDUNGEN

Volksbank Schiltach

IBAN DE20 6649 2700 0030 4001 00

BIC GENODE61KZT

Sparkasse Schiltach

IBAN DE34 6645 2776 0001 0627 60

BIC SOLADES1WOF

Aus den Kirchenbüchern



TAUFEN SCHILTACH:

06.10.2013

Nina King, Am Hutschberg 24

27.10.2013

Leo Dieterle, Hoffeldstraße 5

01.12.2013

Alesja Messmer, Geroltzhäuser Weg 10

12.01.2014

Malou Roth, An den Gärten 21

TRAUUNGEN:

05.10.2013

Jochen Wolber und Hanna Luca, geb. Spare,
Waldstraße 5

Wir wünschen den Familien Gottes Segen!

IM HÖREN AUF GOTTES WORT NAHMEN WIR ABSCHIED VON:

SCHILTACH

04.10.2013

Ernst August Pfau, Geroltzhäuserweg 20

04.10.2013

Karl Jakob Schmieder, Schenkzellerstr. 131

04.10.2013 (Trauerfeier in Schiltach)/

07.10.2013 (Beerdigung in Karlsruhe)

Detlev Zeller, Geroltzhäuserweg, 2

18.10.2013

Georg Brüstle, Schmelze 29

29.10.2013

Hermann Friedrich Aberle, Halbmeil,
Dörflestraße 33

13.12.2013

Ilse Engelmann, geb. Lutz, Vor Ebersbach 1

30.12.2013

Karl Bühler, Eulersbach 92

14.01.2014

Frieda Borho, geb. Müller, Vor Ebersbach 1

23.01.2014

Maria Lina Wagner, geb. Bühler, Schmelze 23

SCHENKENZELL

11.10.2013

Rudi Friedrich Klaphecke, Landstraße 6

Wir erbitten Gottes Kraft und Beistand
für die Trauernden!

GEBETSABEND UND BIBELGESPRÄCH
im 14-tägigen Wechsel montags 19.00 Uhr.

BRÜDERSTUNDE
Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr

SONNTAG, 02.03.2014
17.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hauff
Wer bist du? (2. Mose 2,14)

SONNTAG, 09.03.2014
17.00 Uhr Gottesdienst mit W. Hartlieb
und P. Schmidt
Epheser 1 in Auswahl

SONNTAG, 16.03.2014
17.00 Uhr Gottesdienst
Begegnungen mit Jesus (Mt. 26, 1 - 16)

SONNTAG, 23.03.2014
17.00 Uhr Gottesdienst
Vom Passahmahl zum Abendmahl
(Mt. 26, 17 - 30)

SONNTAG, 30.03.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Die Nacht der Enttäuschung (Mt. 26, 31 - 46)

SONNTAG, 06.04.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Wilfried Lange

SONNTAG, 13.04.2014
18.00 Uhr Gottesdienst
Gib uns Barabbas frei (Mat 27, 15 - 30)

SONNTAG, 20.04.2014
18.00 Uhr Gottesdienst Ostersonntag
Jesus ist Sieger und lebt (Mat. 28,1 - 20)

SONNTAG, 27.04.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Klaus Mayer)

SONNTAG,, 04.05.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz
Hebräer 5, 11 - 6, 20

SONNTAG, 11.05.2014
18.00 Uhr Gottesdienst
Die Offenbarung des Johannes (Offb. 1, 1 - 8)

SONNTAG, 18.05.2014
18.00 Uhr Gottesdienst
Schreibe, was du gesehen hast
(Offb. 1, 9 - 20)

SONNTAG, 25.05.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Das 1. Sendschreiben: Ephesus (Offb. 2, 1 - 7)

SONNTAG, 01.06.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Fritz Zeller
(Hebräer 10, 19 - 39)

SONNTAG,, 08.06.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

SONNTAG, 15.06.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

SONNTAG,, 22.06.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

SONNTAG, 29.06.2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Klaus Mayer)

Ihr Prediger Harald Weißer
AB-Verein Schiltach
Schramberger Straße 20
E-Mail: harald.weisser@ab-verein.de



PFINGSTEN

Pfingsten ist das Fest der Erneuerung: Aus Zögern wird Begeisterung, aus Angst wird Mut, aus Rückzug wird Aufbruch. Gottes Geist schafft neue Wege mitten in der Welt und macht tiefe Verständigung möglich - über innere und äußere Grenzen hinweg.

NIKOLAUS SCHNEIDER, VORSITZENDER DES RATES
DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND

Redaktionsschluss
für den
nächsten Gemeindebrief
ist der 16.05.2014

Evangelisches Pfarramt Schiltach
Hohensteinstraße 1
77761 Schiltach
Tel. 07836 2044
Fax 07836 2034
pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de
[www.facebook.com/Evangelische
KirchengemeindeSchiltach](https://www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach)
Impressum: siehe Seite 17